

Presse-Information

ARCD: Günstig am Flughafen parken

- Frühbucher-Rabatte übers Internet nutzen
- Günstigere Parkplätze in Flughafennähe mit Shuttle-Transfer
- „Park, sleep and fly“-Pakete als Alternative

Bad Windsheim (ARCD), 1. Juli 2015 – Sein Auto während der Reise am Flughafen zu parken, schlägt schnell ein tiefes Loch in die Urlaubskasse. Der ARCD gibt Tipps, wie man dabei Geld sparen kann.



Natürlich ist es am bequemsten und schnellsten, das Auto direkt in einem Parkhaus am Terminal abzustellen – doch gerade das wird schnell sehr teuer, vor allem, wenn man längere Zeit verreist. Da lohnt es sich, den Parkplatz dort vorher zu reservieren und dabei auf einen Frühbucher-Online-Tarif zurückzugreifen. Das setzt allerdings eine gute Planung voraus, denn die Frühbucher-Rabatte gibt es beispielsweise am Frankfurter Flughafen nur bis spätestens zwei Wochen vor Abreise. „Immerhin kann man mit solchen Frühbucher-Tarifen mehr

als die Hälfte im Vergleich zu den Preisen am Parkscheinautomaten sparen“, sagt ARCD-Pressesprecher Josef Harrer. In Frankfurt gibt es beispielsweise den Frühbucher-Tarif bereits ab 55 Euro für acht Tage, am Parkscheinautomaten zahlt man dafür 130 Euro.

Mit dem Shuttle-Bus zum Flughafen

„Etwas zeitaufwändiger, dafür in der Regel noch günstiger als das Parken am Terminal ist das so genannte Holiday Parking“, sagt Harrer. Dabei handelt es sich um etwas weiter entfernte Stellplätze auf dem Flughafengelände, von denen man mit einem Shuttle zum Terminal gebracht wird. Diesem Prinzip folgen auch zahlreiche private Anbieter, deren Parkplätze sich in Flughafennähe befinden. Einige davon haben sich zum Bundesverband unabhängiger Flughafen-Parkplatzbetreiber (BuF) zusammengeschlossen und stellen an mehr als 20 deutschen Flughäfen über 40.000 private Pkw-Parkplätze zur Verfügung. Diese bewachten oder regelmäßig kontrollierten Parkplätze, wie beispielsweise jene von Airparks oder Park & Fly, sind meist mit einem Shuttle-Service rund um die Uhr kombiniert. „Dort muss man unbedingt zusätzlich Zeit fürs Parken und für den Transfer einkalkulieren, auch wenn die Busse in kurzen Takten fahren“, rät Harrer. Eine Woche Parken im August kostet auf den Airparks Griesheim Süd in der Nähe des Frankfurter Flughafens zum Beispiel 39 Euro. „Wer die Parkplätze nicht übers Internet buchen will, kann das auch ganz einfach über viele Reisebüros tun“, sagt Harrer.

Entspannt vom Hotelbett in den Urlaub

Für Urlauber mit einem frühen Hinflug oder einem späten Rückflug kann das so genannte park, sleep and fly (parken, schlafen und fliegen) eine tolle Alternative sein – spart es doch Stress und Geld. Hotels direkt am Flughafen oder in der Peripherie bieten oft Pakete aus



Presse-Information

Übernachtung, Parkplatz und gegebenenfalls Shuttle an. Das Parken bis zu 15 Tage inklusive Shuttle kostet zum Beispiel im Rahmen des „Park, sleep and fly“-Pakets im Hotel Achat Comfort Airport Frankfurt nur 17 Euro. Dazu kommt natürlich noch der Übernachtungspreis. Wer sich vorab informiert und bucht, kann also eine Menge Geld für die Urlaubskasse sparen. **ARCD**

Diese Meldung hat 3.899 Zeichen. Abdruck honorarfrei. Wir freuen uns über ein Belegexemplar.

Hinweis für Redaktionen: Das Bild kann unter <https://www.arcd.de/presse> in druckfähiger Qualität heruntergeladen werden. Nachdruck aller Bilder zur redaktionellen Berichterstattung honorarfrei mit Vermerk „Foto: ARCD“.

Bildunterschrift: Mit Frühbucher-Rabatten wird das Parken am Flughafen günstiger. Wer noch mehr sparen will, greift auf Alternativen zurück. Foto: ARCD

Wenn Sie weiteres Bildmaterial oder weitere Informationen wünschen, nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf:

Silvia Schöniger
Pressestelle

ARCD
Auto- und Reiseclub Deutschland e.V.
Oberntiefer Str. 20
91438 Bad Windsheim

Tel.: 00 49 (0) 98 41 / 4 09 182
Fax: 00 49 (0) 98 41 / 4 09 190
E-Mail: presse@arcd.de

Wenn Sie diese Presseinformation abbestellen möchten, senden Sie eine kurze E-Mail an presse@arcd.de.

Über den ARCD

Der ARCD Auto- und Reiseclub Deutschland e. V. ist als moderner Mobilitätsclub ein leistungsfähiger, serviceorientierter und unabhängiger Dienstleister, der die persönliche und individuelle Betreuung seiner Mitglieder in den Mittelpunkt stellt. Diesen bietet er lückenlose Schutzbriefleistungen in ganz Europa sowie den außereuropäischen Anrainerstaaten des Mittelmeeres – bei Pannenhilfe, Abschleppen und Fahrzeugbergung ohne finanzielle Obergrenze nach Anruf in der rund um die Uhr besetzten ARCD Notrufzentrale. Der Club bietet vielfältige und exklusive touristische Leistungen und unterstützt seine Mitglieder bei vielen Schadenfällen durch eine spezielle ARCD Clubhilfe. Als Gründungsmitglied des Verbundes Europäischer Automobilclubs EAC mit Büro in Brüssel engagiert sich der ARCD aktiv in allen Fragen der Verkehrssicherheit im Sinne seiner Mitglieder.

